

1. Semester	3. Semester	5. Semester	
Management Basics <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der BWL, VWL, Recht und Entrepreneurship Produkt-/Unternehmenslebenszyklus 	Vertiefung Notariat Immobilien- & Grundbuchrecht <ul style="list-style-type: none"> Sachenrechtliche Grundlagen Grundstücksbegriff Bestandteile des Grundstücks Inhalt des Grundeigentums Grundstückskaufverträge Grundpfandrecht Wohnungseigentum Erbbauerecht Grundbuchsystem Grundbuchverfahren 	Vertiefung Notariat Notarspezifische Vertragsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> Vertragsfreiheit und ihre Grenzen Risikoverteilung als Aufgabe der Vertragsgestaltung Aufgaben des Notars bei der Vertragsgestaltung Typische Inhalte und Regelungsprobleme bei Grundstückskaufverträgen Gesellschaftsverträge: Motive für die Rechtsformwahl Unternehmenskaufverträge (M&A) Besprechung, Analyse und kritische Bewertung von Vertragsmustern und typischen Vertragsklauseln Praktische Übungen: Vertragsgestaltung 	Data Law & Legal Transformation <ul style="list-style-type: none"> Datenspeicher- und Datenanalyse-systeme Blockchain- und Distributed-Ledger-Systeme Geschäftsmodelle industrieller Rechtsdienstleistungen
Rechtmethoden <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende juristische Methoden und Arbeitstechniken Lerntechniken für ein erfolgreiches Jurastudium Recht und Rechtsgebiete 	Bilanzrecht <ul style="list-style-type: none"> handelsrechtliche Rechnungslegung Verfahren der Bilanzanalyse Bilanzsteuerrecht 	Verhandlung & Vertrag <ul style="list-style-type: none"> Verhandlungsstrategie, -taktik, -stil und -rhetorik Vertragstheorie 	Fälle Repetitorium Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> Fallanwendung: Wirtschaftsrecht
BGB I <ul style="list-style-type: none"> BGB Allgemeiner Teil Rechtssubjekte & Rechtsobjekte Willenserklärung & Rechtsgeschäft 	Wirtschaftsstrafrecht <ul style="list-style-type: none"> Schuldprinzip Täterschaft und Teilnahme Betrug und Unterschlagung Finanzkriminalität 	Insolvenzrecht <ul style="list-style-type: none"> Insolvenzverfahren Anwendungs- und Haftungsrecht Gläubigerautonomie 	Exposé <ul style="list-style-type: none"> Formale, inhaltliche und methodische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten Ansätze zur Themenfindung Erstellung und Präsentation von Gliederungen
Fälle BGB I <ul style="list-style-type: none"> Fallanwendung: BGB Allgemeiner Teil 	Fälle Wirtschaftsstrafrecht <ul style="list-style-type: none"> Fallanwendung: Wirtschaftsstrafrecht 	Projekt: Verhandlung & Vertrag <ul style="list-style-type: none"> Formulierung von Vertragsklauseln Rollenspiel (Verhandlung) 	7. Semester
Zeit- und Selbstmanagement <ul style="list-style-type: none"> Zeitmanagement Methoden zur Selbstoptimierung (z. B. Pareto-Prinzip, ABC-Analyse) Lernkontrollen 	Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> Stakeholderanalyse Risikomanagement Ablauf-, Termin- und Ressourcenplanung Agiles Projektmanagement 	ESG – Nachhaltigkeit A S <ul style="list-style-type: none"> Geschichte und Definition von ESG und Nachhaltigkeit Dimensionen der Nachhaltigkeit Corporate Social Responsibility Interkulturalität und Diversität 	Bachelor-Thesis/Kolloquium <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Abschlussarbeit Mündliche Prüfung
2. Semester	4. Semester	6. Semester	Hochschulabschluss: Bachelor of Laws (LL. B.) im Studiengang Wirtschaftsrecht Vertiefung Notariat
Marketing & Medien <ul style="list-style-type: none"> Strategisches und operatives Marketing Grundlagen der Medienbranche Offline- & Online-Medien 	Vertiefung Notariat Verfahren & Vollzug <ul style="list-style-type: none"> Notarielles Berufsrecht Beurkundungsverfahren 	Vertiefung Notariat Grundzüge sonstiger notariatsrelevanter Rechtsgebiete <ul style="list-style-type: none"> Erbrecht Familienrecht und Vorsorge Vollmachten Auslandsberührungen in der notariellen Praxis Steuerrecht 	
Öffentliches Recht <ul style="list-style-type: none"> Verfassungsrecht Verwaltungsrecht Europarecht 	Gesellschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> Personengesellschaftsrecht Kapitalgesellschaftsrecht Aufbau & Regelungen der typischen Handelsgesellschaften 	Repetitorium Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> Subsumtionstechnik, Anspruchsaufbau, Falltypen Rechtliche Wiederholung Bezüge und Zusammenhänge der Rechtsgebiete 	
BGB II <ul style="list-style-type: none"> Zweites und drittes Buch des BGB Kaufvertrag, Werkvertrag, Bürgschaft Produkthaftungsrecht 	Arbeitsrecht <ul style="list-style-type: none"> Individualarbeitsrecht Kollektivarbeitsrecht 		
Fälle BGB II <ul style="list-style-type: none"> Fallanwendung: Zweites und drittes Buch des BGB 	Fälle Gesellschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> Fallanwendung: Gesellschaftsrecht 		
Wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> Ablaufplanung Formvorschriften Forschungsmethoden 	Digitale Transformation A S <ul style="list-style-type: none"> Digital Business und Business Models Trendanalyse Innovation (Lean Startup, Design Thinking etc.) Pitchen 		

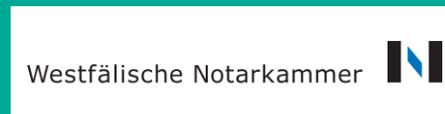
Für Berufstätige:
Das **Studium** der FOM Hochschule

Wirtschaftsrecht Vertiefung Notariat Bachelor of Laws (LL. B.)

Dieser Studiengang richtet sich an Berufstätige und Auszubildende aus den Bereichen:

- Notarfachangestellte (in Ausbildung oder mit Abschluss)
- Notarfachwirte
- Auszubildende oder Absolventen anderer Ausbildungsberufe, mit Interesse an Notarangelegenheiten

In Kooperation mit:



Optionale Auslandsprogramme

Kombinieren Sie Ihr Studium mit einem FOM Auslandsprogramm und lassen Sie sich einzelne Studienleistungen anrechnen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 660 88 00.

⁴⁾ Unterrichtsstunden können sowohl in Präsenz vor Ort als auch in virtueller Präsenz stattfinden. Die Form der Durchführung wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

A Studienleistungen können alternativ im Ausland durch FOM Auslandsprogramme erbracht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office.

S Studienleistungen können alternativ im Rahmen von FOM Spezialisierungen erbracht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Studienberatung.

Rechtsangelegenheiten professionell begleiten

Erbschaftsangelegenheiten, Firmengründungen, Immobilienkäufe oder Eheverträge: In komplexen Rechtsangelegenheiten fungieren Notarinnen und Notare als unparteiische Beraterinnen und Berater, sorgen für eine fehlerfreie vertragliche Ausgestaltung und die Beglaubigung von Dokumenten. Der in Kooperation mit der Westfälischen Notarkammer entwickelte Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht Vertiefung Notariat“ bereitet Sie gezielt auf diese vielfältigen Aufgaben vor.

Das Studium kombiniert betriebswirtschaftliches und rechtswissenschaftliches Know-how mit notarspezifischen Inhalten. Sie erwerben unter anderem Grundkenntnisse in Erb-, Familien- und Steuerrecht sowie im Immobilien- und Grundbuchrecht. Zudem beschäftigen Sie sich mit Beurkundungsverfahren und den Besonderheiten notarspezifischer Vertragsgestaltung. Das Erlernete setzen Sie anhand von praxisorientierten Musterfällen um. Zusätzlich stärken Sie im Rahmen von Rollenspielen wichtige Soft Skills wie analytisches Denken, Kommunikationsfähigkeit oder Überzeugungskraft.

Das Studium qualifiziert Sie u. a. für folgende Aufgaben:

- Notarielle Urkundenerfassung sowie Ausgestaltung typischer Vertragsinhalte
- Juristische Aufbereitung von Fällen
- Erstellung von Verträgen sowie Vertragsverhandlung, Vertrags- und Forderungsmanagement
- Sicherstellung der Rechtssicherheit im Beteiligungsmanagement
- Erstellung und Überprüfung von Normen und Regeln im Rahmen des Compliance-Management
- Beratung bei Umstrukturierung oder Optimierung von Unternehmensbereichen
- Mitwirkung im Rahmen von Unternehmenstransaktionen (M&A), Finanzierungen, Umstrukturierungen, Immobilientransaktionen, Kartelluntersuchungen und Streitbeilegungsverfahren
- Insolvenzsachbearbeitung
- Begleitung von KMU und Internet-Start-up-Unternehmen im Hinblick auf rechtliche Fragestellungen

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad **Bachelor of Laws (LL. B.)** im Studiengang **Wirtschaftsrecht – Notariat**

Alle Informationen zum Studiengang unter fom.de/bachelor-wirtschaftsrecht-notariat

Stimmen aus der Praxis ...

... aus der Praxis

360-Grad-Blick

Christian Auffenberg,
Präsident der Westfälischen
Notarkammer



„Notarinnen und Notare sind unabhängig, haben eine hohe fachliche und soziale Kompetenz und genießen daher besonderes Vertrauen. Deswegen ist auch eine qualitativ hochwertige Ausbildung für Beschäftigte in Notariatskanzleien essenziell. Der große Vorteil am Studium an der FOM ist, dass die Theorie mit der Praxis verknüpft wird, zum Beispiel durch die Bearbeitung von Musterfällen. Zudem bietet eine akademische Aus- oder Weiterbildung bessere Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Beschäftigte.“

... vom Dekan

Umfassende Betrachtung

Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels,
FOM Dekan für Wirtschafts- und
Steuerrecht



„Fachliche Expertise, interdisziplinäres Denken und die Vermittlung von Soft Skills: Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht mit der Vertiefung Notariat werden zielgenau auf die spezifischen notariellen Aufgaben in einer Kanzlei vorbereitet. Sie eignen sich an der FOM Hochschule sowohl die strukturierte Denk- und Argumentationsweise von Juristen als auch betriebswirtschaftliches Know-how an. Das ermöglicht bei der Bearbeitung komplexer Rechtsfragen eine umfassende Betrachtungsweise.“

Führungskräfte dringend gesucht

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022

Im Bereich **Rechtsanwalts- und Notariatsmanagement** gibt es 2022 rund **15 Prozent** mehr offene Stellen als im Vorjahr.

Wichtige Informationen zum Bachelor-Studium

Zeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Je nach Studienstart werden feste Wochentage über den kompletten Studienverlauf beibehalten. **Detaillierte Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter fom.de oder bei der Studienberatung unter 0800 195 95 95.**

Abend- und Samstags-Studium

2 Abende/Woche (Mo.-Fr.) von 18:00 - 21:15 Uhr und
2 Samstage/Monat von 08:30 - 15:45 Uhr¹⁾

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche.²⁾

Zulassungsvoraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife** oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- **aktuelle Berufstätigkeit** (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) bzw. eine Beschäftigung im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung, eines Traineeprogramms oder eines Volontariats. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein bzw. in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen, dies jedoch anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Leistungsumfang

180 Credit Points nach ECTS

Ihren international anerkannten Bachelor-Abschluss schließen Sie mit 180 Credit Points ab. **Wie alle europäischen Hochschulen verleiht die FOM Credit Points nach dem Standard des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).** Mit 180 Credit Points erfüllen Sie europaweit grundsätzlich die Voraussetzung für ein Master-Studium an einer Hochschule. Mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelor- und Master-Studium besitzen Sie die Grundvoraussetzung zur Zulassung zu einem Promotionsstudium, um einen „Dr.-Titel“ zu erwerben.

Studienorte

Berlin | Bonn | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Hamburg | Hannover | Köln | Leipzig | Mainz | Mannheim | München | Nürnberg | Stuttgart | Wesel | Virtuell aus dem Digitalen Live-Studium

Studiengebühren

14.490 €³⁾, zahlbar in 42 Monatsraten à 345 €, zzgl. 500 € einmalige Prüfungsgebühr (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit⁴⁾)

Finanzierungssicherung

Die FOM Hochschule ist einem klaren Bildungsauftrag verpflichtet: allen hochschulberechtigten Berufstätigen eine akademische Ausbildung ohne Einschränkung der betrieblichen Tätigkeit zu ermöglichen. Selbst im Fall einer finanziellen Notlage haben Studierende die Möglichkeit, ein Studium fortzusetzen, indem sie auf Basis einer individuellen Vereinbarung die monatlichen Gebühren strecken oder das Studium für bis zu zwei Semester kostenfrei ruhen lassen. Mehr Infos dazu unter fom.de/studienfinanzierung

Semesterbeginn

September

Dauer

7 Semester

Semesterferien

Mitte bis Ende Februar und August

Staatliche Anerkennung und Akkreditierung

Das Wissenschaftsministerium NRW hat die FOM Hochschule bereits 1993 staatlich anerkannt. Im Juli 2020 wurde die staatliche Anerkennung um weitere zehn Jahre verlängert. Darüber hinaus ist die FOM Hochschule durch den Wissenschaftsrat für ihre besonderen Leistungen in Lehre und Forschung akkreditiert und wurde 2012 als erste private Hochschule bundesweit durch die FIBAA systemakkreditiert. 2018 erfolgte die Systemreakkreditierung für weitere acht Jahre. Alle von der FOM angebotenen Studiengänge sind somit akkreditiert.

¹⁾ Module können sowohl in Präsenz vor Ort als auch in virtueller Präsenz stattfinden.

²⁾ Bezogen auf das gesamte Studium, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. ³⁾ Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt. ⁴⁾ Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.